Gemeindebrief

für Odernheim, Callbach, Rehborn, Lettweiler und Schmittweiler

November 2025 bis Januar 2026





Jahreslosung 2026:

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu

(Offenbarung 21, 5)

Grußwort unserer Presbyterien

Liebe Gemeindemitglieder, das Kirchenjahr ist fast zu Ende, das Kalenderjahr auch fast vorbei.

Der Herbst hat Einzug gehalten und so langsam stellen wir uns auf den Winter ein.

Wir blicken zurück und stellen fest, wir haben einiges erlebt, bewegt und bewältigt, sei es in Freud oder Leid. Auch in der Natur konnten wir vom letzten Winter bis in den Herbst den Wandel miterleben und uns der bunten Farben der Blumen, Sträucher und Bäume erfreuen.

Wind und Regen waren auch dabei.

Dankbar für eine gute Ernte, so dass unsere Vorräte wieder aufgefüllt sind. Vielleicht halten wir mal inne und lassen das Jahr Revue passieren, und überlegen, was war gut,

was war nicht so gut,
was möchte ich genau so wieder machen,
was möchte ich verändern,
was hat mich erfreut,
was hat mich traurig gemacht.

Habe ich aus all meinen Erfahrungen was gelernt.

Mit neuen Erkenntnissen, guten Vorsätzen und guter Hoffnung gehen wir ins neue Kirchenjahr und dann ins neue Kalenderjahr.

Belastendes loslassen können, aus den schönen und erfreulichen Dingen Kraft schöpfen für das was kommt.

Eine besinnliche Adventszeit. Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Presbyterien



Ludmilla Christian, Rehborn

Angedacht

Würde Ihnen selbst auch etwas fehlen ohne Kirche und Christen?

So wurde der Religionssoziologe Prof. Detlef Pollack im Interview mit der FAS vom 30.7.2023 gefragt. Ein Teil seiner Antwort lautete: "Ja, in bestimmten Milieus [kann man] beobachten, was ohne Christentum fehlt. Ich erlebe da eine gedankenlose Unbarmherzigkeit, eine unverhüllte Zweckrationalität und eine ausgestellte Kulturlosigkeit, die mich abstößt."

Gedankenlose Unbarmherzigkeit- jeder ist sich selbst der Nächste. Christlicher Glaube hat immer mit der Liebe zu Gott, der Liebe zum Nächsten und der Liebe zu sich selbst zu tun. Unverhüllte Zweckrationalität – wenn mich nur die Frage interessiert "was habe ich davon?", dann ist das der Tod für jede Form von ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement. Die christliche Kirche hat immer davon gelebt, dass sich Menschen in ihr engagiert haben – zum Wohl ihrer Nächsten.

Ausgestellte Kulturlosigkeit – jeder sollte wissen, wo er herkommt. Christinnen und Christen haben in den letzten beiden Jahrhunderten viele gute Ideen zum Wohl der Gesellschaft eingebracht. Ich nenne nur ein paar Namen: Pastor von Bodelschwingh – der erste Bausparvertrag in Deutschland. Florence Nightingale – die Begründerin der neuzeitlichen Krankenpflege. Wichern – das "rauhe Haus" in Hamburg. Adolf Kolping – die Kolpingfamilie. Die Pfarrer Adam Dann und Albert Knapp – Begründer des ersten Tierschutzvereins in Deutschland. Ich wünsche ihnen viele gute Entdeckungen und Begegnungen. Es lohnt sich zur weltweiten Gemeinschaft der Christen und Kirche dazuzugehören. Wir sind und bleiben eine Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung!

Mit den besten Wünschen für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit grüßt Sie

Ihr Pfarrer Andreas Petzholz

Jubelkonfirmation in Rehborn



Am Sonntag, dem 31. August, feierten wir in Rehborn Jubelkonfirmation. Für die Jubilarinnen und Jubilare war es ein Tag, an dem sie dankbar auf ihr eigenes Leben zurückschauen konnten – auf die Wege, die Gott sie geführt hat, sowohl auf die schönen Momente des Lebens als auch auf schwere Zeiten, in denen er sie nicht allein gelassen hat.

Zwei der Jubilare durften nach 70 Jahren ihre Gnaden Konfirmation begehen und sieben weitere Jubilare und Jubilarinnen feierten ihre Diamantene Konfirmation und blickten auf 60 Jahre Glaubens- und Lebensweg zurück. Jeder und jede brachte an diesem Tag ganz persönliche Erinnerungen und Erfahrungen mit – an die eigene Konfirmation, an Familie und Freundschaften, an Höhen und Tiefen des Lebens.

Im Gottesdienst standen deshalb nicht nur die vielen Jahrzehnte im Vordergrund, sondern vor allem der Dank für Gottes Begleitung im Leben jedes Einzelnen. Der Chor trug mit seinem Gesang zur festlichen Gestaltung bei und verlieh der Feier eine besondere Note.

So wurde die Jubelkonfirmation zu einem Tag des persönlichen Erinnerns und des gemeinsamen Dankens.

Das Presbyterium von Rehborn

Freiluftgottesdienst in Odernheim



Am Sonntag den 24.08.2025 feierten wir bei strahlendem Sonnenschein einen tollen Freiluftgottesdienst in Odernheim unter der Linde.

Der Gottesdienst wurde von unserem Chor Auftakt mit tollen Liedern umrahmt, die teils gemeinsam gesungen und wir mit bewegenden Gesten begleitet hatten.

Im Anschluss waren alle herzlich eingeladen, bei einer kleinen Stärkung und einer kühle Boule noch ein wenig miteinander zu plaudern. Ein herzliches Dankeschön an unseren Chor Auftakt und an unsere Lektorin Tina Herzog für den gelungenen Gottesdienst.

Das Presbyterium von Odernheim

Frauenkreis in Callbach

Der Frauenkreis unserer Kirchengemeinden trifft sich in den kommenden Wochen an folgenden Terminen in Callbach im Bürgerhaus (14.30-16.30 Uhr):

- 28.10.25
- 11.11.25
- 25.11.25

- 09.12.25 (Weihnachtsfeier)
- 13.01.26
- 27.01.26

Bei all unseren Treffen sind wie immer auch neue Gesichter ganz herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unseren Presbyterinnen Christa Pretorius, Sabine Becker und Marina Brandenberg.



Erzählcafé in Odernheim

Halten Sie auch so gerne Schwätzchen?
Dann sind Sie bei unserem Erzähl-Café in Odernheim genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat in unserem Gemeindehaus, trinken Kaffee/Tee, essen leckeren Kuchen und halten Schwätzchen über verschiedene Themen. Das klingt gut? Dann kommen Sie doch vorbei und erzählen Sie mit uns! Wir treffen



uns einmal im Monat donnerstags von **15.00-16.30 Uhr** im ev. Gemeindehaus in Odernheim:

06.11.2025 Thema "St. Martin" 04.12.2025 Weihnachtsfeier 08.01.2026 Jahreslosung 2026

Uns sind ALLE willkommen! Männer und Frauen, egal aus welchem Dorf und egal wie alt! Jede und jeder, der erzählen kann, darf kommen! Wir freuen uns auf Sie und ihre Geschichten!

Lektorin Bettina Herzog mit dem Team des Erzählcafés

Kindergruppe in Rehborn

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir möchten euch ganz herzlich einladen zu den nächsten Treffen der Rehborner Kindergruppe. Wir treffen uns an folgenden Tagen in Rehborn im Gemeindehaus an der Linde – jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.



4. November

15:00 Uhr

Mit Gerhard Jung

2. Dezember

15:00 Uhr

Mit Gerhard Jung

Ort

Im Januar legen wir eine

Pause ein

Bei Fragen dürft ihr euch gerne an die Mitglieder eurer Presbyterien wenden.

Gut zu wissen...

Sozial- und Lebensberatungsstelle des Diakonischen Werkes:

Ansprechpartnerin:

Sabrina Garlinski

Adresse:

Kirchstr. 13, 67823 Obermoschel

Telefon:

06362 / 2525

E-Mail:

Sabrina.Garlinski@diakonie-pfalz.de

Diakonie 🖺 Pfalz



Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

So lautet der Wochenspruch, der in unseren Gottesdiensten zum Erntedank verlesen wurde, und bei Jeremia finden wir den Text zur Predigt:

Ladet die Hungernden an euren Tisch, nehmt die Obdachlosen in euer Haus auf, gebt denen, die in Lumpen herumlaufen, etwas zum Anziehen und helft allen in eurem Volk, die Hilfe brauchen.

Im September und Oktober haben wir in unseren Gemeinden Erntedank gefeiert. Voller Freude und Dankbarkeit haben wir viele Gaben auf unseren Erntedankaltar gelegt: Kartoffeln, Karotten, Lauch, frisches Obst und Co. Neben diesen Köstlichkeiten haben wir uns erinnert, dass es in unserem Leben noch so viel mehr gibt, wofür wir dankbar sein dürfen - unsere Gesundheit, unsere Familien, schöne Erlebnisse und Begegnungen. All dies haben wir vor Gott gebracht. Bedanken möchten wir uns heute auch bei allen, die unsere Altäre mit ihren Erntegaben geschmückt haben. Vielen Dank. Ihre Presbyterien



Erntealtäre von Schmittweiler und Rehborn



Frauenkreis on tour

Der diesjährige Tagesausflug des Frauenkreises am 5. August 2025

führte nach Lettweiler in die Kirche.

Dort verbrachten diese zusammen mit weiteren fünf Frauen aus Lettweiler sowie fünf Presbyter aus beiden Gemeinden einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Viele schöne Geschichten wurden erzählt und es war sehr interessant zu hören, was diese Frauen aus ihren Leben zu erzählen hatten.



MGV Konzert in Rehborn

Am 04.10.25 kamen die Kirchenbesucher der prot. Kirche Rehborn in einen ganz besonderen Genuss: Der MGV Rehborn hatte unter dem Motto "the best of Pop und Schlager" zum Konzert eingeladen. So erklangen die Töne von Hallelujah von L. Cohen bis zu Waka Waka, von Shakira. Besondere Freude hatte unser Pfarrer in



Vertretung, Hr. Petzholz an 2 Stücken von Udo Jürgens, die der Chor zum Besten gab.

Es war ein rundum gelungenes Konzert und der Chor wurde mit stehenden Ovationen erst nach einer Zugabe zu den weiteren Feierlichkeiten im Gemeindehaus entlassen. Lieber MGV, vielen Dank für diese Bereicherung.

Informationen aus dem Pfarramt

Taufe

Odernheim:

Fonteyn, Max, geb. am 05.01.24 am 10.08.25 Ramers, Matti, geb. am 21.10.24 am 28.09.25 Ramers, Janne, geb. am 21.10.24 am 28.09.25

Lettweiler:

Wippich, Thomas Elu, geb. am 21.02.25 am 30.08.25

Trauungen:

Odernheim:

Willet, Domenic und Hannah Marie, geb. May am 22.08.25 (in Meisenheim)

Lettweiler:

Lamb, Darius und Wippich, Meike Male am 30.08.25 May, Marco und Verena, geb. Hilgert am 26.07.25

Beerdigungen:

Odernheim:

Hill, Egon 71 Jahre	am 30.07.25
Ott, Luise Elisabeth, geb. Hahn 88 Jahre	am 15.08.25
Schöffel, Erika, geb. Walber 98 Jahre	am 21.08.25
Voigt, Lottemarie Anna, geb. Müller 98 Jahre	am 25.08.25
Porth, Lieselotte, geb. Decker 98 Jahre	am 05.09.25
Pohl, Anna Agnes, geb. Machwirth 95 Jahre	am 16.09.25
Schworm, Gerd Friedrich 84 Jahre	am 25.09.25

Rehborn:

Anthes, Otto Manfred 89 Jahre am 12.09.25

Schmittweiler:

Krauß, Otto 85 Jahre am 29.08.25

Lettweiler:

Lamb, Friedrich 89 Jahre am 30.07.25

Der letzte Gottessdienst

Die Kirche soll man im Dorf lassen

So lautet eine bekannte Redensart mit der man ausdrücken will, dass man für alles einen Mittelweg finden soll, dass man im Ton sachlich bleiben, nicht übertreiben und im Umgang miteinander immer fair bleiben soll.

In unserer katholischen Schwestergemeinde Schmittweiler wurde aus der Metapher ein Vorgang, der dieser Rede eine ganz andere Bedeutung verleiht. Die Kirche, die der Heiligen Hildegard gewidmet war, wurde nunmehr durch

Weihbischof Georgens außer Dienst gesetzt, dies bedeutet dass hier keine Gottesdienste mehr stattfinden werden. Zahlreiche Besucher, insbesondere Christen, die hier getauft wurden, die Erstkommunion feierten oder geheiratet haben, nahmen Abschied von ihrer Kirche. "Profanierung" nennt man im kirchlichen Amtsdeutsch den Vorgang.



Aus Sicht der Kirchenleitung scheint dieser Schritt logisch und nachvollziehbar, wurde das Gotteshaus schon längere Zeit nur von sehr wenigen Christen aufgesucht, was auch daran liegt, dass in Schmittweiler nur wenig Menschen wohnen, die der katholischen Kirche angehören.

Die Profanierung der Schmittweiler Kirche ist beileibe kein Einzelfall. Nach einer Umfrage wurden seit der Jahrtausendwende über 500 katholische Kirchen geschlossen, teilweise sogar abgerissen.

Für uns Protestanten stellt sich natürlich auch die Frage, wann es in unseren Gemeinden so weit kommen wird; wir sehen ja auch einen dürftigen Gottesdienstbesuch und sind mit einem zunehmenden Druck der Kirchenleitung zu immer größeren Sparmaßnahmen konfrontiert. Ob wir diese Entwicklung aufhalten, verzögern oder sogar stoppen können, hängt von uns allen ab, die wir uns zu unserer Kirche (noch?) bekennen.

Die Katholiken von Schmittweiler können wir an dieser Stelle nur einladen, unsere Gottesdienste zu besuchen, auch wenn diese die gewohnte Messe nicht ersetzen können. Wir erinnern uns auch dankbar daran, dass wir evangelischen Christen während der Corona-Zeit in eurer Kirche Zuflucht gefunden haben.

Monatssprüche

November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken (Ez 34,16)



Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln (Maleachi 3,20)

Januar Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit

ganzer Kraft (Dtn 6,5)



Weitere Veranstaltungen im Pfarramt

- 07.12.25 15:00 Kirche Odernheim weihnachtlicher Gottesdienst mit Chor Auftakt und anschließendem Kaffee
- 14.12.25 18:00 Kirche Odernheim das DBO-Blasorchester lädt zum Weihnachtskonz anschließendem gemütl. Beisammensein
- 21.12.25 17:00 Kirche Odernheim der Frauenchor Salutari lädt zum

Jahreslosung 2026

Es gibt eine Antwort, die über alle menschliche Hoffnungslosigkeit hinausweist. In der Offenbarung des Johannes spricht Gott:



"Siehe, ich mache alles neu." (Offenbarung 21,5)

Auch wenn wir die Welt heute oft als einen Ort des Schmerzes und der Zerstörung erleben, so gibt uns diese Verheißung Hoffnung. Es ist eine Vision, die uns aufruft, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Impressum

Herausgeber: Pfarramt Odernheim-Callbach, Disibodenbergblick 10, 55571 Odernheim am Glan

E-Mail: pfarramt.odernheim-callbach@evkirchepfalz.de

Homepage: www.dekanat.donnersberg.de und www.kirche-odernheim.de

Layout: Pfarramt Odernheim-Callbach

Redaktionsschluss: 21.10.25

Fotos: Pfarramt Odernheim-Callbach Texte: Pfarramt Odernheim-Callbach

Geburtstage

Name	Geburtstag	Ort	Alter
Seiß, Käthi	03.11.50	Odernheim	75
Weber, Herbert	06.11.34	Callbach	91
Landfried, Gertrud	09.11.40	Lettweiler	85
Hebel, Karl Heinrich	13.11.42	Odernheim	83
Giesler, Thea	17.11.39	Rehborn	86
Schneberger, Manfred	21.11.45	Odernheim	80
Roland, Elisabeth	30.11.38	Rehborn	87
Bernd, Waltraud	10.12.37	Rehborn	88
Wendel, Erhard	14.12.55	Rehborn	70
Ransweiler, Roger	15.12.55	Odernheim	70
Bukatar, Christine	16.12.37	Odernheim	88
Bauer, Charlotte	18.12.39	Odernheim	86
Müller, Karl Heinrich	20.12.37	Rehborn	88
Christian, Gerda	23.12.39	Odernheim	86
Borger, Helmut	25.12.38	Odernheim	87
Hartmann, Horst	28.12.37	Odernheim	88
Schröder, Adolf	03.01.43	Rehborn	83
Lang, Günter	03.01.56	Odernheim	70
Bayer, Egon	06.01.40	Odernheim	86
Janson, Inge	10.01.41	Odernheim	85
Walloch, Raimund	10.01.56	Odernheim	70
Neumann, Helma	11.01.35	Rehborn	91
Borger, Walter	14.01.56	Callbach	70
Helmdach, Gerlinde	30.01.51	Schmittweiler	75
Ortmann, Helene	31.01.51	Odernheim	75

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.



	Odernheim	Callbach	Rehborn	Lettweiler	Schmittw
02.11.25 Gottesdienst zum Reformationsf.		10:00			
09.11.25			09:00		10:00
16.11.25 Volkstrauertag	11:00 am Denkmal	10:00	11:00 am Denkmal	10:00 am Ehrenmal	10:00
23.11.25 Ewigkeitssonnt.	10:00	09:00	09:00	10:00	
07.12.25 2. Advent	15:00 Mit Chor Auftakt			14:00	
14.12.25 3. Advent			15:00 Adventl. Nachmittag		
21.12.25 4. Advent		10:00			11:00
24.12.25 Heilig Abend	16:00 Krippenspiel 22:00 Christmette	17:00	17:00	18:00	
31.12.25 Silvester	17:00	18:00		19:00	
11.01.26 Sonntag nach Epiphanias			09:00		10:00
18.01.26 2. Sonntag n. Epiphias	10:00			09:00	
25.01.26 3. Sonntag n. Epiphanias		10:00			

Gottesdienstempfehlung

Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag: 31.10.25, 18:00 in Obermoschel

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?

Die Presbyter/innen holen Sie gerne ab. Melden Sie sich einfach bei uns!

Und auch in den anderen Gemeinden unseres Pfarramts sind Sie zu

Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen natürlich immer herzlich willkommen!